

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 97 (2019)
Heft: 1-2

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

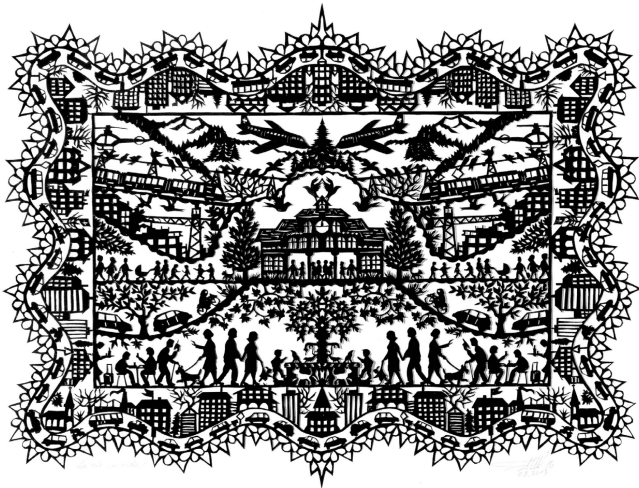
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



© Alice-Angélie Genoud

Die Schnittstellen der Stadt

Ohne Geduld und feines Händchen wäre wohl keiner der 68 Scherenschnitte geglückt, die derzeit in Liestal ausgestellt sind. Die Kunstwerke zum Thema «Lebendige Stadt» gehen weit über die traditionellen, symmetrischen Schnitte hinaus.

«Lebendige Stadt. 9. Schweizerische Scherenschnitt-Ausstellung», bis 17. Februar, Museum.BL, Liestal.
Infos: www.museum.bl.ch, Telefon 061 552 59 86.



RATGEBER
EIN «SCHWERES» BUCH,
DAS ENTLASTET
Der «Beobachter» hat ein umfassendes Buch zum Thema Demenz veröffentlicht.

Der gut gegliederte Ratgeber für Angehörige klärt über die verschiedenen Typen von Demenz auf, beantwortet wichtige Fragen, liefert wertvolle Tipps – und wirkt so in der Summe ermutigend. «Demenz – Den Alltag mit Betroffenen positiv gestalten», Verlag Beobachter Edition, Zürich, CHF 39.–.



© Schweizerisches Nationalmuseum/Foto: Lupe/Temp



DER GEORG KAM HEIL(IG) DAVON

Schliesslich musste er Drachen töten, der heilige Georg. Von ihm und weiteren «Rettern in der Not» erzählt eine Ausstellung in Schwyz. Diese präsentiert die grosse Heiligenschar und stellt mit dem ältesten Palmesel der Schweiz (1055) und der Madonna von Raron (1150) zwei besondere Skulpturen aus. Nicht fehlen darf natürlich Christopherus, der Patron der Autofahrer.

«Heilige – Retter in der Not», bis 10. März, Forum Schweizer Geschichte Schwyz.
Infos: www.nationalmuseum.ch, Telefon 041 819 60 11.

40

Ein Eisvogel wiegt mit 40 bis 45 Gramm weniger als ein Schokoriegel. Um zu jagen, stürzt er sich ins Wasser und ist erst nach bis zu 25 kleinen Fischen am Tag satt. In der Schweiz leben rund 500 Paare. Wer den Alcedo atthis sehen möchte, hat im Birdlife-Naturzentrum La Sauge in Cudrefin am Neuenburgersee reelle Chancen.



© iStock

Lilu

Licht Festival Luzern

LICHTFESTIVAL-PREMIERE UM 18 UHR GEHT DAS LICHT AN

Luzern putzt sich zum Jahresbeginn mit dem neuen Lichtfestival «Lilu» heraus.

Wie lässt man Altbekanntes in neuem Glanz erscheinen? Ganz einfach: mit Licht – und Kunst. In der Altstadt und rund ums Seebecken gibt es beim «Lilu» viele Lichtinstallationen zu bestaunen. Eine Broschüre führt per Spaziergang von Ort zu Ort. Für «Gfröörli» gibt es auch Lichtspiele an der Wärme, etwa in der Hofkirche, wo die Schöpfungsgeschichte neu erzählt wird.

«Lilu Lichtfestival Luzern», bis 20. Januar, jeweils 18 bis 22 Uhr.
Infos: www.lichtfestivaluzern.ch, Festivalbüro im Bahnhof Luzern.



© swiss-image.ch/Jan Geerk

STRICKEN GEGEN DAS VERGESSEN JETZT GIBT'S DIE CUPHOLDER IN ÜBER 250 BÄCKEREIEN



© swiss-image.ch

Ab 22. Januar erhalten Sie in Ihrer Bäckerei – nur für kurze Zeit – einen bunten Cupholder, wenn Sie einen «Coffee to go» kaufen.

Seit September haben junge und alte Menschen, Prominente, Schulklassen, Bloggerinnen und Influencer Cupholder gestrickt. Diese vermitteln via Hashtag #vollpersönlich und mit Infokarten praktisches Wissen zu Demenz und geben Verhaltenstipps.

Die Adressen der teilnehmenden Geschäfte finden sich unter www.swissbaker.ch/vollpersoenlich.

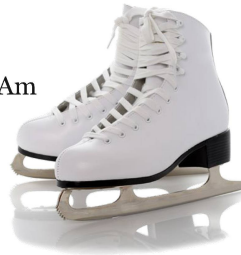


© Keystone/Anthony Anex, iStock

Eisbahn frei!

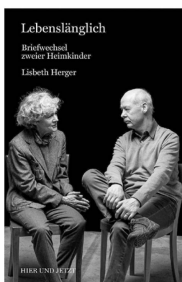
Achtung: Auf dem Bundesplatz begeben sich nun nicht nur Politiker aufs Glatteis.

Auf dem Bundesplatz steht nämlich eine Eisbahn. Schön: Dank Eisgleitern können auch Menschen im Rollstuhl am Spass teilnehmen. Am Sonntagabend steht im Restaurant zudem jeweils ein Konzert an. Kunsteisbahn am Bundesplatz, Bern, bis 17. Februar, 11 bis 22 Uhr. Infos: www.kunsteisbahnbundesplatz.ch, Telefon 031 351 62 39.

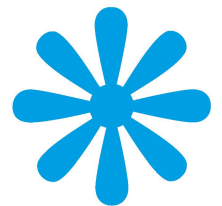


Zwei Kindheiten im Heim

Diana Bachs und Robert Minders Kindheit im Heim war geprägt von Gewalt, Kälte und Angst. Lisbeth Herger hat die beiden Lebenswege nachgezeichnet und den Briefwechsel dieser stillen Zeitzeugen ins aktuelle Geschehen eingebettet. Lisbeth Herger: «Lebenslänglich. Briefwechsel zweier Heimkinder», Hier und Jetzt Verlag, Baden, CHF 34.-.



© Allocha Merker



Ein Priester sorgt für Unruhe

Zum Jubiläum «500 Jahre Reformation» kommt ein gross angelegter Schweizer Spielfilm über Huldrych Zwingli ins Kino.

Regisseur Stefan Haupt («Der Kreis») hat im Zürcher Grossmünster gedreht und Stein am Rhein wie im 16. Jahrhundert aussehen lassen. Erzählt wird die Geschichte von Zwingli und einer jungen Witwe, die von ihm in den Bann gezogen wird. Eine – für Schweizer Verhältnisse – grosse Produktion, die über ein Budget von 5,5 Millionen Franken verfügte. «Zwingli», ab 17. Januar im Kino. Infos und Filmvorschau: www.zwingli-film.com.



HAUTPFLEGE

KRAFT FÜRS AUSSEHEN

Bei tiefen Aussentemperaturen und geheizten Innenräumen freut sich trockene reife Haut über Einstreich-Einheiten.

Das festigende Aufbau-Konzentrat Nachtkerze von Weleda bringt der Haut zusätzlich zur täglichen Creme ein Extra an Pflege. Natürliches Nachtkerzensamenöl, Inkanussöl und Alpha-Linolensäure schützen vor Feuchtigkeitsverlust und regen den Hautstoffwechsel an.

Empfohlener Verkaufspreis: CHF 39.50/30 ml.